

Unify OpenScape Business V3

How to: Konfiguration Nexphone SIP Trunk

Inhaltsverzeichnis

Information	3
Einrichtung Wizard	4
Internet Telefonie.....	4
Sonderrufnummern.....	8
Konfiguration der Durchwahlnummern.....	9
Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus.....	10
Codec Parameter.....	10
LCR.....	11

Table of History

Datum	Version	Änderungen
15.04.2020	1.0	Version 1
15.05.2020	1.1	Version 1.1
09.09.2024	1.2	redaktionelle Änderungen

Hinweis: Die Basis für dieses Dokument ist die zum Zeitpunkt der Zertifizierung aktuelle OpenScape Business. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

Information

Dieses Dokument ist eine Schritt-für-Schritt Anleitung für die Konfiguration und das Einrichten des Nexphone SIP Trunk.

Die Nexphone AG vertreibt ihre Telefonie-Produkte ausschließlich über ein Netz von zertifizierten Partner-Unternehmen. Unter <https://www.nexphone.ch/de/partner> finden Sie eine Übersicht mit Verlinkung zu den Vertriebspartnern, bei denen Sie als Endkunde die Telefonie-Produkte von Nexphone AG beziehen können.

Einrichtung Wizard

Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“



Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten” eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder “+”).



Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: **Schweiz** und **Nexphone AG** auswählen.

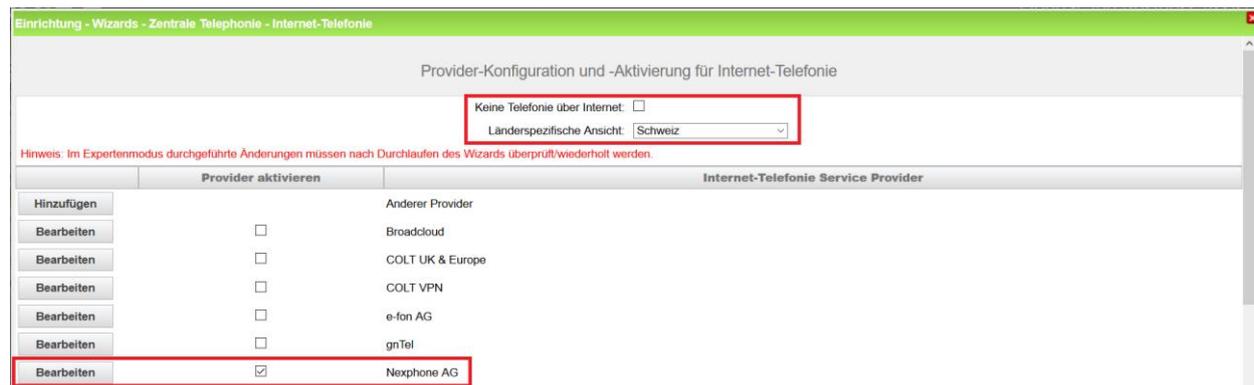


Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt. Diese Daten sind bereits vorbelegt und es sind keine Änderungen erforderlich.

Zusätzlich kann hier das Leitungsmerkmal Anrufumleitung mittels Rerouting aktiviert werden:

- „Rerouting nicht aktiv“ deaktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System
- „Rerouting aktiv“ aktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Provider-Name: Nexphone AG
Provider aktivieren:
Sicherer Trunk:
Gateway Domain Name: sip.nexphone.ch

Provider-Registrar
Registrar verwenden:
IP Adresse/Host-Name: sip.nexphone.ch
Port: 5060
Reregistration-interval am Provider (s): 600

Provider-Proxy
IP Adresse/Host-Name: sip.nexphone.ch
Port: 5060

Provider-Outbound-Proxy
Provider Outbound-Proxy verwenden:
IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0
Port: 0

Provider-Leistungsmerkmale
Rerouting aktiv:

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 4

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie-Teilnehmer für Nexphone AG

Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers
Neuer Internet-Telefonie-Teilnehmer

Hinzufügen

Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von Nexphone übermittelten Daten eingegeben.

Internet Telefonie Teilnehmer	Rufnummer	(Hauptnummer)
Autorisierungsname	Benutzername	(Authentication Username)
Kennwort	Passwort	
Standard-Rufnummer:	Hier wird in der Regel die Hauptrufnummer eingetragen. Die Rufnummer muss im nationalen Format (z.B. 02454540XX) eingetragen werden.	

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie-Teilnehmer für Nexphone AG

Internet-Telefonie-Teilnehmer / Registrierungsnummer: 02454540XX

Autorisierungsname / Telefonie-Benutzername: 2136030991.1410

Kennwort / Telefonie-Passwort: ●●●●●●●●

Kennwort / Telefonie-Passwort wiederholen: ●●●●●●●●

Rufnummernzuordnung

Öffentliche Rufnummer (DuWa) [v]

Mehrere ITSP-Richtungen:

Standard-Rufnummer: 02454540XX

Standard-Rufnummer
ITSP als primärer Amtszugang
Geben Sie hier eine der Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben. Diese Nummer wird bei abgehenden Anrufen als Anrufernummer verwendet, wenn für den jeweiligen Anruf keine andere Rufnummer verfügbar ist. Alle von Ihrem Netzanbieter bereitgestellten Rufnummern sollten bei der Leitungs- und Telefonkonfiguration (DuWa-Feld) unter primärer Amtszugang eingetragen werden.

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.

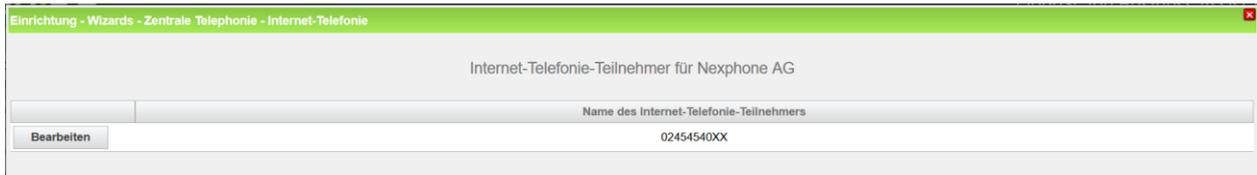


Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]



Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]



Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

Klicken Sie [OK & Weiter]

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet Konfiguration eingegebenen Bandbreite (im Beispiel 600 Kbit/s) wird vom System ein Maximalwert (im Beispiel 4 Kanäle) vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von Nexphone vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen.

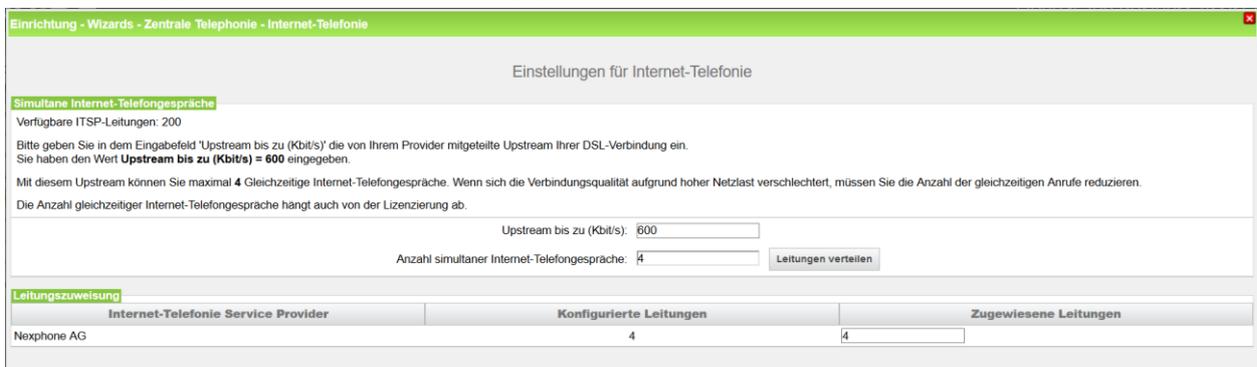


Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP Richtung geroutet werden sollen ist das entsprechend zu ändern.

Sonderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wählen über Provider
1	0C112	Nexphone AG
2	0C1414	Nexphone AG
3	0C117	Nexphone AG
4	0C118	Nexphone AG
5	0C144	Nexphone AG
6	0C145	Nexphone AG
7		Nexphone AG
8		Nexphone AG

Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

Anschließend wird die Statusseite angezeigt:

Provider	Aktiviert	Teilnehmer	Diagnose
Nexphone AG	Aktiviert	02454540XX registriert	Diagnose

Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkenzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkenzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

Bild 12

Klicken Sie [OK & Weiter]

Kennzahl für die gezielte Amtsbelegung
ISDN 88
Nexphone AG 0

Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

Konfiguration der Durchwahlnummern

Auf dem Nexphone SIP-Trunk wird das **nationale** Rufnummernformat verwendet.

In der hier vorgestellten Konfiguration (Standort enthält die internationale Vorwahl =41) muss daher die DuWa/CLIP Nummer im "Langformat" konfiguriert werden (komplette nationale Rufnummer ohne prefix z.B. 2454540XX).

Einrichtung - Wizards - Endgeräte / Teilnehmer - UP0-Endgeräte

Teilnehmer auswählen - UP0-Endgeräte

Durchwahl bei Eingabe der Rufnummer übernehmen

Box	Slot	UP0-Port	Rufnr	Vorname	Nachname	Anzeige	DuWa	Fax Rufnr	Fax DuWa	Berechtigung	Anrufübernahme
1	2	1 M	91	-	CP400T	CP400T	2454540XX	-	-	International	-
1	2	2 M	-	-	-	-	-	-	-	International	-
1	2	3 M	-	-	-	-	-	-	-	International	-
1	2	4 M	-	-	-	-	-	-	-	International	-

Bild 14

Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus

Es gibt einige Einstellungen die nur im Experten-Modus erledigt werden können:

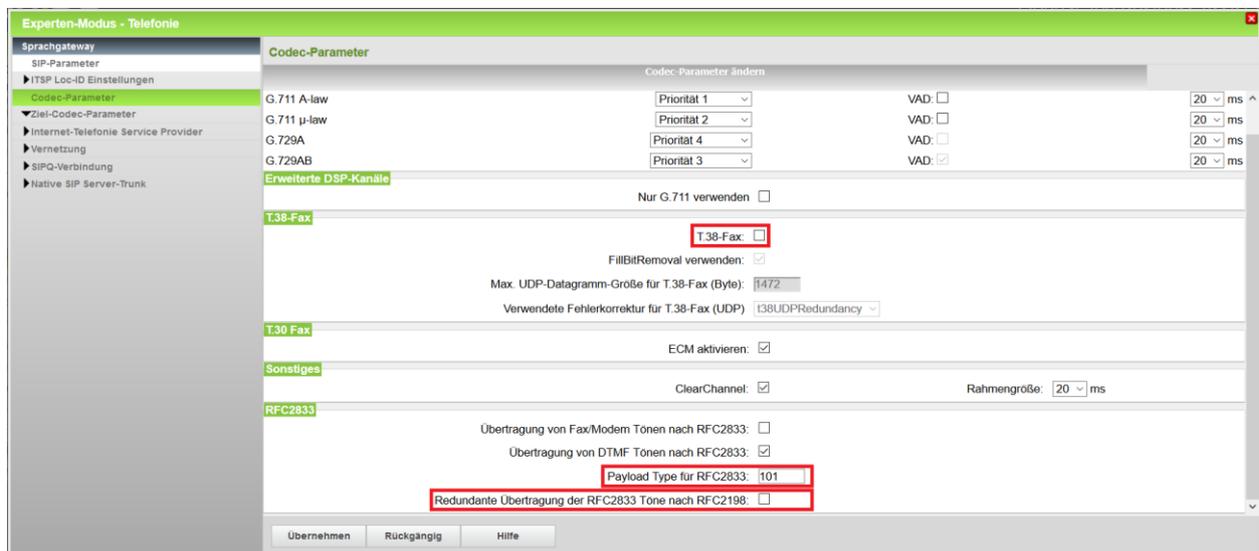
- Es muss zwingend ein 101 als RFC2833 Payload Type verwendet werden
- T.38 muss deaktiviert werden
- LCR Anpassung

Codec Parameter

Öffnen Sie Experten Modus → Telefonie → Sprachgateway → Codec-Parameter

Um die Kompatibilität mit dem Nexphone SIP Trunk sicherzustellen **müssen** folgende Einstellungen angepasst werden:

1. RFC 2833 Payload type **MUSS** auf 101 geändert werden.
2. RFC 2198 **MUSS** deaktiviert werden.
3. T.38-Fax wird **nicht** unterstützt und muss deaktiviert werden



Klicken Sie [Übernehmen]

Nach diesen Änderungen ist ein **Systemrestart erforderlich**.

LCR

Öffnen Sie Experten Modus → Telefonie → LCR → Wahlregel

Um die Kompatibilität mit dem Nexphone SIP Trunk sicherzustellen **muss** folgende Einstellung angepasst werden:

- Die Wahlregel „SIP local“ muss von „HE2A“ auf „A“ geändert werden

	Regelname	Wahlregelformat	Verfahren des Netzanbieters	Typ
1	CO	A	Hauptnetzanbieter	Unbekannt
2	SIP	A	Hauptnetzanbieter	Unbekannt
3	SIP local	A	Hauptnetzanbieter	Unbekannt
4	MEB	E1A	Corporate Network	Anlagenrufnummer
5	IP-Network	A	Corporate Network	Unbekannt
6	Multi-Location	BA	Corporate Network	Unbekannt
7	Gateway call	E1A	Corporate Network	Unbekannt
8	COInternat	DOE4A	Hauptnetzanbieter	Unbekannt
9	Add_cc_to_Canoni	D41E2A	Hauptnetzanbieter	Ländervorwahl
10	National_to_Cano	D41E3A	Hauptnetzanbieter	Ländervorwahl
11	Internal_to_Can	E3A	Hauptnetzanbieter	Ländervorwahl
12	SIP local_Canoni	HE2A	Hauptnetzanbieter	Ländervorwahl
13			Unbekannt	Unbekannt
14			Unbekannt	Unbekannt
15			Unbekannt	Unbekannt
16			Unbekannt	Unbekannt
17			Unbekannt	Unbekannt
18			Unbekannt	Unbekannt
19			Unbekannt	Unbekannt
20			Unbekannt	Unbekannt
21			Unbekannt	Unbekannt

Klicken Sie [Übernehmen]